

Medieninformation Zürich, 17. März 2022

Neues Gymnasium im Herzen von Zürich

Die Freie Evangelische Schule (FES) reagiert auf die hohe Nachfrage nach Plätzen am Gymnasium. Sie erweitert ihr umfassendes Angebot – von der Primarstufe bis zur Fachmaturität – im Sommer 2022 mit einem Kurzgymnasium.

An der Freien Evangelischen Schule wird auf Beginn des nächsten Schuljahrs ein Kurzgymnasium eingeführt. Als Schwerpunktfächer werden Spanisch und Wirtschaft & Recht angeboten. Eine überschaubare Klassengrösse, ein modernes Lernkonzept und enge Lernbeziehungen zwischen Lernenden und Lehrpersonen, persönliche Betreuung und eine familiäre Atmosphäre zeichnen das neue Gymnasium aus. Ein Anteil Distance Learning trägt der modernen Entwicklung der Lernformen Rechnung. Eine Wochenlektion ist für besondere Projekte wie Gesundheit, Nachhaltigkeit und Ethik oder Theater reserviert. Ein Sprachaufenthalt für alle ist Programm.

Das Gymnasium befindet sich wie die Fachmittelschule im Schulhaus am Kreuzplatz, nahe beim Bahnhof Stadelhofen. Die Primar- und Sekundarstufe der FES sind im Schulgebäude an der Waldmannstrasse beim Bellevue zuhause.

Neuestes Kapitel in der Geschichte der FES

Seit bald 150 Jahren setzt die staatlich anerkannte, nicht gewinnorientierte Privatschule auf enge Lernbeziehungen in kleinen Klassen. «Seit 1874 liegt der FES eine klare Werthaltung zu Grunde. Wir arbeiten mit innovativen und aufeinander abgestimmten pädagogischen Konzepten, welche an die Anforderungen und Bedürfnisse der Lernenden von heute angepasst sind», sagt Rektor Johannes Eichrodt.

Die Abschlüsse des Kurzgymnasiums und der FMS öffnen den Weg an Universität, ETH oder an die Fachhochschulen. Diese Woche wurde die erste Aufnahmeprüfung ans Gymnasium durchgeführt. - Auch erfolgreiche Absolventen der Zentralen Aufnahmeprüfung sind an der FES willkommen.

Kontakt

Johannes Eichrodt, Rektor 043 268 84 86 johannes.eichrodt@fes.ch www.fes.ch

Telefonische Auskünfte: Freitag, 18. März 2022, 10.00-10.45 Uhr

So lernen wir

Die Freie Evangelische Schule (FES) setzt sich seit bald 150 Jahren mit viel Herzblut für ganzheitliche Bildung und individuelle Förderung ein. An den beiden Standorten an der Waldmannstrasse 9 und der Kreuzstrasse 72 in Zürich besuchen rund 400 Schülerinnen und Schüler eine von 25 Klassen von der Primarstufe bis zur Matur oder Fachmatur.